

Anwendung

Das ÜSSa schützt Ihre empfindlichen analogen Endgeräte wie z. B. Telefon, Anrufbeantworter und Fax vor Überspannungsschäden, die bei Gewittern durch Blitzschläge hervorgerufen werden sowie vor anderen induzierten Transienten. Das ÜSSa ist sowohl bei Überspannungsspitzen, die zwischen den Signalleitungen auftreten (symmetrische Beeinflussung) als auch bei Spannungen zwischen den Signalleitungen und Erde (unsymmetrische Beeinflussung) wirksam.

Schutzwirkung

In der Praxis treten Überspannungen in erster Linie durch indirekte Blitzeinschläge auf, d. h. Blitzeinschläge in der Nähe Ihrer Leitung. Für diese Spannungsspitzen stellt das ÜSSa einen wirksamen Schutz dar. Direkte Blitzeinschläge in die Telefonleitung Ihres Anschlusses können nicht vom ÜSSa abgefangen werden, d. h. das Modul ist kein Ersatz für einen umfassenden Blitzschutz nach dem EMV-Schutzzone-Konzept. Das ÜSSa bildet den Übergang von Zone 2 zu Zone 3. Ein Schutz von Zone 1 zu Zone 2 kann durch den Einsatz von Leitungsverteilern mit Ableitermagazinen höherer Ableitfähigkeit (z. B. 20 kA) erreicht werden.

Anschluss

Um die optimale Funktionssicherheit Ihres ÜSSa zu gewährleisten, sind folgende Regeln bei der Installation zu beachten:

1. Schleifen Sie das Modul in unmittelbarer Nähe Ihres Endgerätes in die Telefonleitung ein, zweckmäßigerweise direkt in die TAE oder UAE-Steckdose.
2. Stellen Sie eine möglichst kurze und niederohmige Verbindung des Erdleiters mit der Potentialausgleichsschiene oder mit dem Schutzleiter des Lichtnetzes her.

Die ankommende Telefonleitung wird an den Schraubklemmen an das ÜSSa angeschlossen, die beiden Leiter (Ausgang des Moduls) werden an die TAE oder UAE-Steckdose geführt.

Bei netzbetriebenen Endgeräten wird eine umfassende Schutzwirkung nur durch den Einsatz eines geeigneten Netzschutzmoduls erreicht; die Erdleiter des Netzschutzmoduls und des ÜSSa sind möglichst kurz miteinander und mit der Schutz Erde zu verbinden.

Montage

Aufputz

Das ÜSSa-Modul wird zusammen mit dem TAE- bzw. UAE-Sockel lose unter der Abdeckkappe montiert. Maximal zwei Module können eingebaut werden.

Unterputz

Das ÜSSa-Modul wird zusammen mit TAE- bzw. UAE-Sockel lose einlegend in der Unterputz-Einbaudose montiert. Maximal zwei Module können montiert werden.

Technische Daten

Ableitvermögen

a) Prüfimpuls 8/20 μ s:

≤ 5 kA zwischen La/Lb und Erde
 $\leq 2,5$ kA zwischen La und Lb

b) Prüfimpuls 10/700 μ s:

≤ 5 kV zwischen La/Lb und Erde
 ≤ 5 kV zwischen La und Lb

Ausgangsspannungsbegrenzung (Schutzpegel)

≤ 270 V (La gegen Lb; La/Lb gegen Erde)

Betriebsspannung

max. 190 V_{ss}

Nennstrom

max. 150 mA

Gleichstromwiderstand

≤ 5 W

Isolationswiderstand

≥ 5 M Ω (100 V)

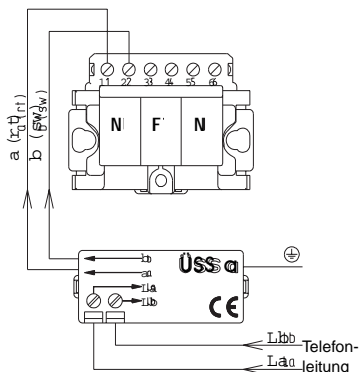
Ableitwiderstand gegen Erde

≥ 500 k Ω (150 V)

Einfügedämpfung

$\leq 0,2$ dB; 0,3 - 3,4 kHz u. 16 kHz

Installation



 **Rutenbeck**

Fernmeldetechnik

Niederwirth 1-10
58579 Schalksmühle
Telefon (0 23 55) 82-0
Telefax (0 23 55) 82-1 05
www.rutenbeck.de
mail@rutenbeck.de